

Prototyp Enhancement

Dokumentation

Nach den ersten Entwürfen und der Erstellung eines **low-fidelity Prototypen**, habe ich mich im weiteren Verlauf damit beschäftigt, meinen bestehenden Prototypen auf seine Bedienung und Nutzerfreundlichkeit zu untersuchen. Mit Hilfe von Vorführ- und Testverfahren gelang es mir dabei, jede Funktion genauestens zu analysieren und existierende Probleme zu erkennen.

Während dem Testing gelang es mir mit der Unterstützung meiner Probanden, herausstechende **Findings** zu erfassen, um diese bei der Arbeit am finalen Prototypen zu überarbeiten.

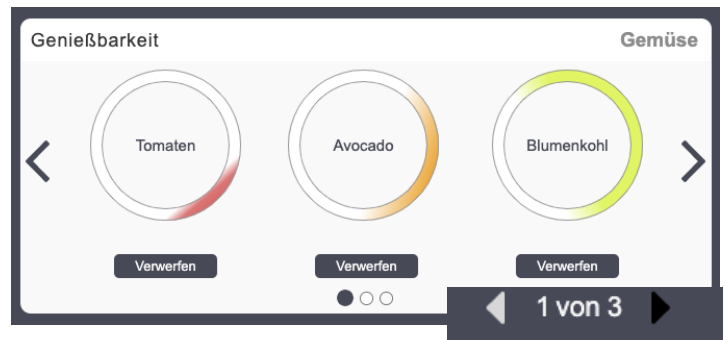
1. Navigation umstellen, Icons verwenden

Von Seiten der Probanden hat sich ergeben, dass die Navigation umgestellt werden sollte. In dieser Ausführung erfüllt die Navigation zwar ihren Zweck, passt aber nicht in das Gesamtbild und wirkt sehr abgegrenzt. Mir wurde der Hinweis gegeben Icons einzubauen, um die Navigation ansprechender und übersichtlicher zu gestalten. Somit bin ich von der ursprünglichen Darstellung zu einer von iOS inspirierten Veranschaulichung gewechselt.



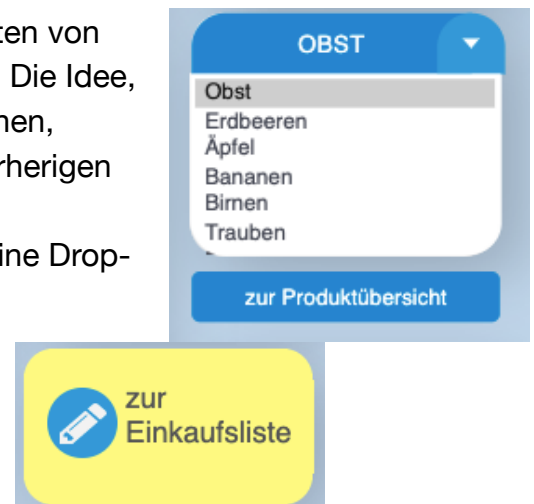
2. Elemente anpassen

Als weiteren Top Finding, habe ich mich um die Vereinheitlichung der einzelnen Elemente gekümmert. Dabei habe ich unterschiedliche Buttons entfernt und Texte in einem einheitlichen Font erfasst.



3. Doppelten Inhalt vermeiden

Meinen Testpersonen zufolge, war das doppelte Auftreten von Kühlschrankinhalt und Einkaufszettel etwas verwirrend. Die Idee, einen direkten Einblick in den Kühlschrank zu ermöglichen, wollte ich dennoch beibehalten. Anders als bei dem vorherigen Prototypen, kann nun nur noch auf der Startseite der Kühlschrank geöffnet werden. Daneben befindet sich eine Drop-Down Liste zu den einzelnen Produktkategorien. Im Bereich 'Produkte' findet man dazu eine ausführliche und übersichtlichere Liste. Die Einkaufsliste ist nun im Bereich 'Einkaufen' sichtbar (mit Hinweis auf Startseite).

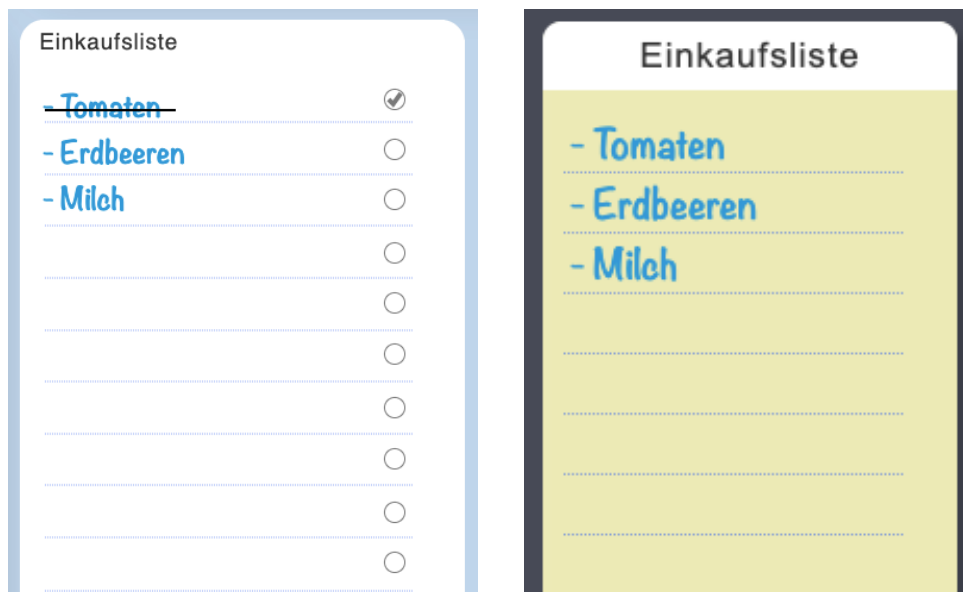


4. Interaktionsmöglichkeiten kenntlich machen

Beim Prototypen kam in jedem Fall das Problem auf, dass nicht erkannt wurde, dass die Einkaufsliste erweitert und der Temperaturregler verstellt werden kann. Zur Lösung habe ich kleine symbolische Anweisungen eingebaut.



Zusätzlich habe ich das Editieren der Einkaufsliste damit verdeutlicht, indem ich weitere Checkpoints eingebaut habe.



5. Überflüssiges entfernen

Die Bereiche 'Rezepte' und 'Werbung' blieben unbeachtet. Vielmehr wurden sie als Platzhalter gesehen. Es bot sich an den Platz dafür zu nutzen, um die Haltbarkeit und den Kühlschrankinhalt darzustellen.





weitere Änderungen

Bei der Farbgebung habe ich mich ein wenig schwer getan, da ich die Rubrik 'Kühlschrank' und Küche im Allgemeinen hauptsächlich mit kühlen Blau-, Grautönen und viel weiß assoziiere. Allerdings empfand ich das Dashboard bei den unterschiedlichsten Zusammensetzungen als zu blass und ausdruckslos. Aus diesem Grund, habe ich ein ein wenig kräftigeres Blau mit eingebaut, um vor allem Buttons hervorzuheben. Die Aufforderung 'zur Einkaufsliste' habe (ich im Vergleich zur Einkaufsliste) gelb gelassen, um dem versehentlichen Vertauschen mit dem darüber liegenden 'Produkt hinzufügen' entgegenzuwirken.

Der Kühlschrank ist deutlich größer als bei dem vorherigen Beispiel. Hierzu trieb mich der Gedanke an, dass es wohl wahrscheinlicher ist, dass man den Kühlschrank öffnet und reinsieht, anstatt in einer Liste nach den Produkten zu suchen.

Bei der Darstellung der Frische der einzelnen Lebensmittel habe ich mich für eine Darstellung ohne Farbverlauf entschieden. Auf diese Weise ist der Zustand des Produktes meiner Meinung nach deutlicher zu erkennen. Zudem habe ich auch in dem kleinen Fenster auf der Startseite die Pop-Up Meldung eingebaut,



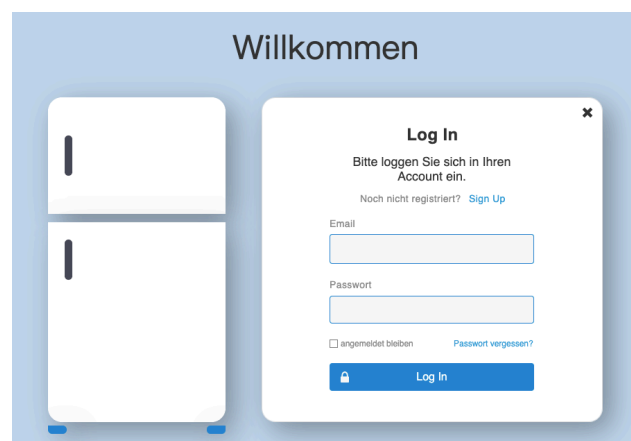
die erscheint, wenn man den Button 'Verwerfen' unter einem der bald verfallenden Produkte anklickt.



Zusätzlich habe ich eine Leiste mit Suchfunktion und Tag, Datum und Uhrzeit eingebaut. Um welches Gerät es sich bei der Anwendung handelt, kann mit einem Klick auf das Icon über der Navigation herausgefunden werden.



Der Wechsel von Geräten ist mit Hilfe des Log-In ermöglicht.



Was nicht umgesetzt werden konnte:

- Benachrichtigen, wenn ein Produkt verfällt
- Suchfunktion für Listen hinzufügen

Trotz langem Ausprobieren gelang es mir leider nicht Produktlisten so zu gestalten, dass nach ihrer Menge gefragt werden kann. Des Weiteren wollte ich einrichten, dass beim Hinzufügen eines neuen Produktes, dieses in der Produktliste erscheint und die Haltbarkeit berechnet wird.

Link zur Abgabe:

<https://3bm66o.axshare.com>

PW: caglarze